

Junger Gehilfe, 25 J. alt, sucht Stelle zum 15. Mai. Werte Angeb. erbitte unter A. S. # 25, Garburg a/Elbe, Friedrichstr. 1.

Licht. Sort., 20 J. a., m. feinen Umgangsformen u. allen Sort.-Arb. vertr., sucht zum 1. Mai od. spät. Stellung. Gef. Angeb. u. P. E. # 1249 a. d. Geschäftsst. d. V.-V. erb.

Für meinen Gehilfen, der am 1. Mai eine 8-wöchige militärische Übung beendet, suche ich Stellung in lebhaftem Sortiment; ich kann den Herrn bestens empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Posen. **Curt Voettger**  
i/Fa. E. Rehfeldsche Buchh.

**Befetzte Stellen.**

Den Bewerbern um die von uns ausgeschriebene Stelle dankend, teilen wir mit, daß dieselbe besetzt ist.

Berlin. **Ernst Wasmuth,**  
G. m. b. H.

**Vermischte Anzeigen.**

**Wichtig für Verleger**

von  
Literatur für Frauen,  
Rechbüchern,  
Frauen-Zeitungen,  
gebiegener Belletristik,  
Christl. Schriften  
2c. 2c.

Im Herbst d. J. erscheint zum ersten Male in meinem Verlage der

**Frauentalender**

Herausgegeben vom

Deutsch-Evangel. Frauenbunde.

Ich gebe demselben einen Anzeigenteil bei und lade die Herren Verleger hiermit zur

**Insertion**

in demselben ein. Die  $\frac{1}{4}$  Seite (10 x 16 cm) kostet 30 M.,  $\frac{1}{2}$  Seite (10 x 8) = 18 M.,  $\frac{1}{4}$  Seite (5 x 8 oder 10 x 4) 10 M.,  $\frac{1}{8}$  Seite (5 x 4) 6 M.

Aufträge erbitte umgehend, spätestens bis 20. Mai.

Gr. Lichterfelde-Berlin.

**Edwin Runge, Verlag.**

Für allem. gebrauchsfäh. Werk, welches nur der Reklame in Tagesblättern bedarf, um vom Publikum gekauft zu werden, wird **Verleger** gesucht, der auf eigene Kosten inseriert. Offerten unt. G. S. 2844 befördert Rudolf Mosse, Berlin W. 8.

**J. St. Weinand,** Andernach a/Rhein erbittet Prospekte etc. von **Zeichen-Vorlagen** und **Werken** nach d. neuen minist. Verordnung.

Den Verlegern von

**belletristischen Werken,**

sowie von

**Sportliteratur aller Art**

empfehltsich die

im 27. Jahrgange erscheinende

**Chemiker-Zeitung**

Leserkreis in allen Weltteilen

als

**günstigstes Insertionsorgan.**



Der Umstand, dass die Leser der „Chemiker-Zeitung“ fast ausschliesslich zu den **besitzenden, literarisch gebildeten** Kreisen gehören, macht dieselben zur Aufnahme von Anzeigen der oben bezeichneten Art **vorzüglich geeignet**, wobei noch hervorgehoben ist, dass der Inseratenteil der „Chemiker-Zeitung“

**ca. 15000 gut situierten Lesern**

vor Augen geführt wird. Ein Übersehen dieser Inserate ist unmöglich, da die „Chemiker-Zeitung“ eine ständige Rubrik

**Literarische Anzeigen**

besitzt.

**Insertionspreis:** 1-spaltige Kolonelleile 30 Pf.  
Bei öfteren Wiederholungen entsprechender Rabatt.  
**Beilagen-Gebühren** nach Übereinkunft.

**Verlag der Chemiker-Zeitung,**  
Cöthen (Anhalt).

**Kommissionär:** \* **Probenummern bitten wir zu**  
E. Ungleich, Leipzig. \* **verlangen.**